

FPÖ-Ottakring: Bezirks SPÖ stimmt freiheitlichem Antrag nun endlich zu

Utl.: FPÖ fordert Maßnahmenpaket gegen weiteren Wildwuchs von
Wettlokalen =

Wien, 14.12.2007 (fpd) - Erfreut über den Meinungsumschwung der Ottakringer SPÖ Fraktion zeigt sich die Bezirksparteiobfrau der FPÖ-Ottakring, NAbg. Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein. Nachdem die FPÖ schon vor Monaten einen Antrag bezüglich "Stopp dem Wildwuchs an Wettlokalen" in der Bezirksvertretung gestellt hat, wurde diesem nun gestern in der Bezirksvertretungssitzung seitens der SPÖ-Mehrheitsfraktion zugestimmt.

In zahlreichen Bezirken, vor allem in einkommensschwachen Gebieten so auch in Ottakring wachsen Wettbüros wie die sprichwörtlichen Schwammerln aus dem Boden. In Margareten beispielsweise bewilligt der Bezirksvorsteher Kurt Wimmer, laut Eigenaussage, entgegen der Rechtslage kein einziges Wettbüro, scheitert aber letztlich in 2. Instanz. Da der Bezirk keine wirkliche Handhabe hat, muss dringend eine Initiative der Bezirksvorsteher ergriffen werden, um die Stadt Wien in die Pflicht zu nehmen, meint Belakowitsch-Jenewein.

Angesichts des Wildwuchses von Wettlokalen forderte die Ottakringer FPÖ daher den Bezirksvorsteher auf, umgehend Gespräche mit anderen Bezirken zu führen, um von der Stadt Wien ein Maßnahmenpaket gegen den weiteren Wildwuchs von Wettlokalen zu erwirken, so die Bezirksparteiobfrau abschließend. (Schluss) paw

Rückfragehinweis:

Klub der Freiheitlichen

Pressestelle

Tel.: (01) 4000 / 81 798

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0246 2007-12-14/13:56

141356 Dez 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071214_OTS0246